

Bestellungen auf die „Saale-Zeitung“ werden unausgesetzt von allen Postanstalten und unseren Expeditionen angenommen.

Abgabe, 15. Juli. (Piaotelegramm.) Durch abflühende Kohlenmengen wurden im „Delbrück“-Schacht 2 Bergleute erschlagen und mehrere andere sehr schwer verletzt.

Letzte Nachrichten.

Zur Berliner Familientragödie.

H. Berlin, 15. Juli. Die Familientragödie in der Hasenburgerstraße zu Schöneberg hat seine Aufklärung gefunden. Die gerichtliche Obduktion der Leiche des Portiers Heinke, die heute in Gegenwart von Vertretern des zuständigen Gerichts stattfand, hat ergeben, daß die Ansticht der Kriminalpolizei sich bestätigt und Heinke durch Selbstmord aus dem Leben geschieden ist, nachdem er seine Frau zu ermorden versucht hatte.

Seine Frau ermordet.

Warth, 15. Juli. Hier wurde der 26jährige Sohn einer wohlhabenden Familie auf Anordnung der Staatsanwaltschaft in Haft genommen, und zwar unter der Anklage, seine gleichaltrige Geliebte von dem Gipfel des Biarritz Leuchtturmfelsens in den Ozean gestürzt zu haben. Das Mädchen wurde tot aufgefunden. Der Täter soll sich des Mädchens entledigt haben, um eine vortheilhaftere Heirat eingehen zu können.

Schmuggler und Grenzwahe.

h. Myslowitz, 15. Juli. Zwischen Myslowitz und Kiffa verfuhrte eine Anzahl Schmuggler durch die russische Grenzpostenkette hindurchzukommen, sie wurden jedoch von den Grenzsoldaten bemerkt. Sie stießen auf preussisches Gebiet, indem sie den Grenzfluß durchwaten und legten die geschmuggelten Waren auf preussisches Gebiet nieder. Die russischen Soldaten durchschritten ebenfalls den Fluß und schafften die Waren wieder auf russischen Boden hinüber. Der Wert der gepackten Waren wird auf 3000 Mark geschätzt.

Vermischte Drahtnachrichten.

Meieritz, 15. Juli. Die hiesige Strafkammer verurteilte den Schriftsteller Laug aus Schwerin a. Warthe, der im vergangenen Monat seine Geliebte mit deren Einwilligung erschossen, dann aber nicht den Mut zum Selbstmord gefunden hatte und nach Landberg a. d. Warthe flüchtete, zu 3 Jahren 1 Woche Gefängnis.

Silbesheim, 15. Juli. Auf dem hiesigen Festplatz fuhr ein Fuhrwerk der Silbesheimer Gummifabrik in eine Schar spielender Kinder. Vier derselben wurden überfahren. Ein 14jähriges Mädchen war sofort tot, ein anderes Kind liegt hoffnungslos im Krankenhaus darnieder. Die beiden andern sind leichter verletzt.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Rübenernte und Zuckermarkt.

Angesichts der grossen Hitze sind in der letzten Zeit starke Befürchtungen wegen der Rübenernte laut geworden, und in einzelnen Gegenden wurde bereits von einem beträchtlichen Defizit im Ertrage gesprochen. Dass diese Befürchtungen zurzeit übertrieben sind, beweist der neueste Wochenbericht des Statistikers F. O. Licht in Magdeburg.

Indiens Juerteerte.

Nach den vorläufigen Ermittlungen der indischen Regierung stellt sich für die Jahre 1911 der Anbau von Jute in Indien auf 3 015 700 Acres gegen 2 842 600 Acres im Vorjahre. Ein Vergleich der Anbauzahlen der letzten Jahre ergibt folgendes Bild:

Table with 3 columns: Year, erste Schätzung, definitiv. Rows for 1911, 1910, 1909, 1908, 1907.

Die Ernteausichten werden in dem amtlichen Bericht als günstig bezeichnet, eine Begutachtungsziffer wird indes nicht angegeben. Würde man die vorjährige Ziffer von 90 Proz. zugrunde legen, so ergäbe sich ein Ertrag von 8,24 Mill. Ballen gegen 8 Mill. in der gleichen Vorjahrszeit. Die Juteerntern der letzten Jahre stellten sich folgendermassen:

Table with 3 columns: Year, erste Schätzung, Ertrag. Rows for 1910, 1909, 1908, 1907.

Ein von Fachkreisen aufgestellte vorläufige Schätzung ergibt einen voraussichtlichen Juteverbrauch pro 1911/12 von 8 455 000 Ballen; hiervon entfallen auf Schottland 1 050 000 Ballen, auf Deutschland 665 000 Ballen. Europa insgesamt 3 345 000 Ballen, Amerika 600 000 Ballen und Indien 4 500 000 Ballen.

Neue Kallverträge in der Lüneburger Heide. Die Hamburger Bankfirma M. Wolf hat Kallverträge über 10 000 Morgen in der Gegend von Dannenberg abgeschlossen. Es verlautet, dass die Gerechtsame noch erweitert werden soll.

Noch keine Einigung im Essener Rohleisenverhande. Die am Freitag stattgehabte Konferenz des Rohleisenverbandes mit der Gute-Hoffnungshütte hat eine Einigung noch nicht ergeben. Die Verhandlungen sollen in der nächsten Woche fortgesetzt werden.

Die Schultzebrauerei hat von ihrem Grundbesitz in der Dreihundstrasse in Berlin 10 Baustellen für ca. 1/2 Mill. Mk. verkauft. Dies sowie die schon binnen kurzem (am 31. August) stattfindende Detachierung des Dividendenscheines pro 1910/11 führte gestern zu einer Kursserhöhung der Aktien.

Die Dresdener Schnellpressenfabrik Akt.-Ges. schüttet für das erste Geschäftsjahr 8 Proz. Dividende aus.

Wurzener Kunstmühlwerk und Bisquitfabriken vormals Kretsch. Die Generalversammlung setzte die Dividende auf 7 Proz. fest. Die Verwaltung teilte mit, dass die Aussichten bezüglich des Einkangs von Ordnern und Preisen günstig seien.

Die Gewerkschaft Stützfeld sucht die Ablaugekonzession für eine tägliche Herstellung von 10 000 dz Chloralkali nach. Die Ableitung soll durch einen Nebenfluss in die Aller geschehen.

Konkurs einer Metallwaren-Akt.-Ges. Die Deutsche Metallwaren-Akt.-Ges. in Hülten, die durch falsche Dispositionen des früheren Direktors wieder grosse Verluste aufweist, hat den Konkurs angemeldet, um einen Zwangsvergleich herbeizuführen. Die seit einiger Zeit mit den Gläubigern gepflogenen Verhandlungen zwecks Herbeiführung eines ausssergerichtlichen Vergleiches sind gescheitert. Die Gesellschaft wurde am 17. August 1907 mit einem Kapital von 1 600 000 Mk. gegründet. Dieses Kapital ist aber im Laufe der Zeit durch wiederholte Zusammenlegungen auf 474 000 Mk. zusammengeschmolzen. Eine Dividende ist nie zur Ausschüttung gelangt.

Eisen-Industrie zu Mendon und Schwerte Akt.-Ges. Wie die Verwaltung mitteilt, ist das verlassene Geschäftsfeld trotz der erheblichen Um- und Neubauteiten nicht ungünstig verlaufen, so dass für die Vorzugsaktien, die bekanntlich in den letzten beiden Jahren erträgnislos blieben, eine angemessene Dividende in Aussicht genommen werden könne. Die Umbauteilen werden voraussichtlich bis Ende des Kalenderjahres beendet sein.

Wagenstellungen im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlichen Eisenbahndirektionen Erfurt Halle a. S. und Magdeburg und den anschliessenden Privatbahnen sind am 14. Juli zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbröckeln, Nassprelssteinen und Braunkohlenkohle gestellt (-) Wagen zu je 10 Ladeweicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Lanitz- und Zschepkau-Finstertal Bahnen 3861 Wagen (nicht gestellt) - 1.

Waren und Produkte.

Leipzig Produktensübersicht

(Eigener Drahtbericht.) Lokopreise vom 15. Juli 1911, mittags 1 Uhr. (Die Preise verstehen sich in Mark frei Leipzig gegen bare Zahlung.) Weizen per 1000 kg netto inland 202-207 bzB, preuss. 201-210, argente 210-224 bzB, russischer 215-225 bzB, Manitoba 210-230, Schwach.

Roggen per 1000 kg netto inland, alter 168-174, neuer 168 bis 174. Posener 170-176, russischer 172-174 bzB. Schwach. Gerste per 1000 kg netto, Brauergerste 182-184, feinste Ober-Nobis, Sattgerste - bzB. Mahl- und Futtermehl 157 bis 166 bzB.

Hafer per 1000 kg netto inland, alter - - - - - bzB, neuer 188-193 bzB, ausl. 182-193. Birkh. Mais per 1000 kg netto, amerik. - - - - - bzB, runder 160-172, Cingantun 165-172 B.

Kaffee per 100 kg netto, Brazuca 242-250 G. Arabica per 100 kg netto, - - - - - bzB. Rohkaffee per 100 kg netto, - - - - - bzB. Weizenmehl 00 30,50 bzB. Roggenmehl 0/1 26,50 bzB.

Zucker.

Magdeburg, 14. Juli. Kornzucker 88%, ohne Fass - - - - - Nachprodukte 70%, ohne Sack - - - - - Rubiger, Brodraffade I ohne Fass 21,75-22,00, Kristallzucker I, mit Sack - Gemahlene Raffinade mit Sack 21,50-21,75, Gem. Mehlis mit Sack 21,00-21,25, Rohlg. Rohzucker I, Produkt, trans. frei an Bord Hamburg per Juli 12,15 G., - B. November 11,21, G., 11,17, B.

Juli 12,15 G., 12,20 B., Dezember 11,17, G., 11,22, B., Aug. 12,15 G., 12,17, B., Jan.-März 11,27, G., 11,32, B., Sept. 12,05 G., 12,15 B., März 11,32, G., 11,37, B., Oktober 11,22, G., 11,27, B., Mai 11,22, G., 11,41, B., Okt.-Des. 11,17, G., 11,22, B., Tendenz ruhig.

Hamburg, 14. Juli. (Vorm.-Bericht.) Ribben-Hohenzucker I, Produkt Basis 88%, Rendement ohne Usage, frei an Bord Hamburg per Juli 12,15 G., per Aug. 12,15 G., per Sept. 12,10 G., per Okt.-Des. 11,20 G., per Jan.-März 11,30 G., per Mai 11,47, G. Matt.

Kaffee.

Hamburg, 14. Juli. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per Sept. 57 1/2 G., per Dez. 57 G., per März 56 1/2 G., per Mai 56 1/2 G. Ruhig.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 14. Juli abends 1,14 m, 15. Juli morgens 1,16 m. Schleppschiffahrt auf der Elbe. (Hafen- und Lagerhaus-Aktion-Gesellschaft, Aktien a. d. Elbe.) Aken, 14. Juli. Heute trafen ein die Käbne Nr. 5, 11, 75, 673 und 520.

Advertisement for 'Saison-Ausverkauf' (Season Sale) featuring 'Reste u. Restbestände' (Remnants and stock). It includes decorative illustrations of a woman in a dress and a man in a suit, and text describing the sale of various goods at reduced prices.

Advertisement for 'A. Huth & Co.' listing various clothing and textile items for sale, including 'Damenputz' (Women's clothing), 'Kleiderstoffe' (Dress fabrics), 'Spitzen u. Besätze' (Lace and trimmings), 'Halbfertige Roben' (Semi-finished dresses), 'Normal-Unterwäsche' (Normal underwear), 'Damenwäsche' (Women's underwear), 'Unterröcke' (Skirts), 'Damenkonfektion' (Women's tailoring), 'Sonnenschirme' (Sun umbrellas), 'Gardinen u. Teppiche' (Curtains and carpets), 'Garten- u. Balkonmöbel' (Garden and balcony furniture), 'Handschuhe' (Gloves), 'Wirtschaftswäsche' (Household laundry), and 'Badewäsche' (Bath laundry).

A. Huth & Co.,

Halle a. d. Saale, G. Steinstrasse 86/87, - Marktplatz 21. -







